

Rücksendung an:

[Einspeisung@gothaer-stadtwerke-netz.de](mailto:Einspeisung@gothaer-stadtwerke-netz.de)**Vereinbarung zum Verzicht auf die Auszahlung der finanziellen EEG-Förderung**

Verbrauchsstellen-/ Kundennummer:

Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-ID:

**Anlagenbetreiber/in:**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

**Anlagenanschrift (falls abweichend vom Anlagenbetreiber)**

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

**Verzicht auf Auszahlung der Vergütung ab:**☐ Inbetriebnahme☐**0. Präambel**

Die oben genannte Anlage erzeugt Strom, den der Anlagenbetreiber vollständig oder zumindest überwiegend selbst verbrauchen möchte. Soweit doch Strom aus der Anlage des Anlagenbetreibers in das Netz des Netzbetreibers eingespeist wird, entsteht gegenüber dem Netzbetreiber unter den Voraussetzungen des Erneuerbaren Energien Gesetzes ein Anspruch auf Förderung.

**1. Verzichtserklärung**

Der Anlagenbetreiber verzichtet hiermit jedoch ausdrücklich gegenüber dem Netzbetreiber auf die Auszahlung dieser finanziellen Förderung. Der Anlagenbetreiber und der Netzbetreiber sind sich darüber einig, dass diese Verichtsvereinbarung ab dem oben genannten Datum gilt.

**2. Laufzeit und Kündigung**

Diese Vereinbarung besteht längstens bis zum Ablauf der gesetzlichen Förderdauer im Rahmen der jeweils geltenden Fassung des EEG.

Diese Vereinbarung kann vom Anlagenbetreiber mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Im Falle der Kündigung verpflichtet sich der Anlagenbetreiber dem Netzbetreiber die für die Abrechnung der laufenden Abrechnungsperiode (Kalendermonat, Kalenderjahr) notwendigen Zählerstände unverzüglich mitzuteilen. Ein Anspruch auf Auszahlung der Vergütung besteht insofern erst nach Beendigung diese Verichtsvereinbarung und nur für die Einspeisung ab diesem Zeitpunkt. Es bestehen keine Vergütungsansprüche für zurückliegende Zeiträume.

**3. Schlussbestimmungen**

Der Anlagenbetreiber ist unabhängig von diesem Dokument verpflichtet, insbesondere die Vorgaben nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (z.B. Registrierung der Anlage im Marktstammdatenregister, Einbau der technischen Einrichtung zur fernsteuerbaren Reduzierung der Einspeiseleistung, Zahlung der EEG-Umlage auf selbstgenutzten Strom) und die technischen Anforderungen des Netzbetreibers einzuhalten sowie mögliche Entgelte für den Messstellenbetrieb zu entrichten.

Ort, Datum und Unterschrift

---